Rezensionen von Buchtips.net

Vera Sieben: Frösche, die quaken, töten nicht

Buchinfos

Verlag:	Gmeiner Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-8392-1290-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,55 Euro (Stand: 29. April 2025)

Erholung für Körper und Seele verspricht das bekannte Düsseldorfer Nobelhotel, das seinen Gästen exclusive Wellness offeriert. Auch die Kriminalreporterin Liv Oliver hat sich für ihre Auszeit diese Wohlfühl-Oase ausgesucht, nicht ahnend, dass eine Überraschung der besonderen Art auf sie wartet. Als der Seniorchef des Hauses an einem Morgen am für ihn reservierten Tisch mit dem Gesicht in seiner Müslischüssel liegt, signalisiert Livs untrüglicher Spürsinn, dass hier ein übles Verbrechen vorliegt. Die Leitung des ermittelnden Polizeiteams hat Livs Ex, Frank Golström, dessen Anblick ihr immer noch nicht absolut gleichgültig ist.

Nach einem Anruf vom Verlagsboss ihrer Zeitung, dass der komplette Wellness-Urlaub auf Geschäftskosten stattfinden könne, wenn nur eine Exklusiv-Story dabei herauskäme, gibt Liv Vollgas. Zwischen Kickboxen und Rheinschlamm-Ganzkörperpackung, Trampolin und "Düsselwürmern" mit extra starkem Löwensenf betreibt sie unermüdliche Ermittlungen, um den Wust von Lügen und Betrug aufzudecken, der bei den Besitzern dieser Nobelherberge an der Tagesordnung ist. Aber die Gegenseite ist auch nicht untätig und Liv wandelt mit ihren Enthüllungen auf einem gefährlichen Grat.

Vergnügliche Lesestunden verschafft uns Vera Sieben mit ihrem Debutroman. In flüssiger, angenehmer Sprache zeichnet sie sympathische und unsympathische Protagonisten, die man wunderbar akzeptieren kann und deren Aktivitäten gut nachvollziehbar sind. Besonders pikant präsentiert sich die noble Wellness-Stätte in Kombination mit den Leichen der Inhaber. Selbst wenn man erwähnen muss, dass das Mittel, welches den Tod der Bedauernswerten herbeiführte, 100prozentig natürlichen Ursprungs war, so ist ein Ableben in dieser Umgebung nicht so recht Etwas zum Wohlfühlen, sondern wirkt wunderbar deplaziert. Auch das lockere Einbeziehen von Lokalkolorit und Spezialitäten der Düsseldorfer Gastronomie macht zusammen mit einem erfrischenden Wohlfühl-Programm den Charme dieses Kriminalromans aus. Der Leser fühlt sich bestens unterhalten und kann dem Klavierspieler, der im Hotelbackground den song "What a wonderful world" spielt, nur zustimmen. Hier würden die Dahingeschiedenen allerdings wohl zu einem anderen Urteil kommen. Vergnügliche volle Sternenzahl vergebe ich gern.

Hier hat die Autorin Vera Sieben ein wunderbar kurzweiliges Buch geschrieben - ein bisschen Krimi-Atmosphäre,etwas High Society im angesagten Edel-Hotel, ein ausgeklügeltes Fitness-Programm und Insider-Hinweise auf Leckereien der rheinischen Eß - und Getränkekultur - das ist Wellness für den Leser. Mein Tip: Lesen und Genießen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[19. Januar 2013]